

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	21 (1950)
<b>Heft:</b>	11
<b>Rubrik:</b>	Marktbericht der Union Usego

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

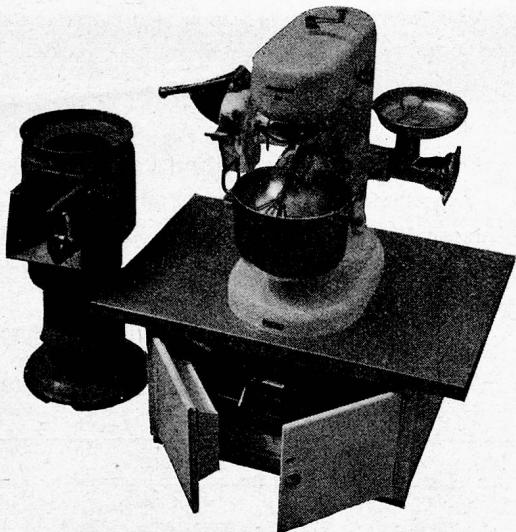
**Wer jedoch mit Liebe kocht,  
immer nur auf Närä pocht.**

**Kochfett  
Närä**

**das gute Fett vom Metzger**

**Ausgiebig  
Schmackhaft  
Bekömmlich**

**Vertrieb: Fettschmelze, Zürich**



## **IMPERATOR**

**Mehrzweck-Küchenmaschine ab Fr. 2500.-**

elektr. 20-Liter-Rührkessel, Tourenbereich 150—420, stufenlos beim Rührwerk. Ferner Universal, Passiermaschine, Fleischwolf, Kaffeemühle, Spezial-Tische.

**Kartoffelschälmaschinen «RWD-KS» ab Fr. 1200.-**  
für 200, 400, resp. 1200 kg Std.-Leistung.

Zahlungserleichterungen.

Prospekte oder Vertreterbesuch verlangen.

**Maschinen-Möbelfabrik, Giesserei**

**Reppisch-Werk AG., Dietikon/ZH**  
Telephon 91 81 03

Kinotheatern zu zeigen, und so Bevölkerungskreise zu erreichen, die sonst solchen Problemen aus dem Wege gehen. Für anderweitige Vorführungen ist bereits die Reduktion auf 16 mm Schmaltonfilm geschaffen worden. Da könnte man mit zwei anders gearteten aber ebenso gelungenen Filmen der Condor-Film-Equipe einen Filmabend gestalten, der einen originellen aber ausgezeichnet tönenden Dreiklang ergäbe. Ich denke an den Pro-Infirmis-Film und an den Film «Freundschaft mit der Musik».

Es ist nicht nötig auseinanderzusetzen, warum dieser Film in besonders hohem Masse alle Anstalten angeht, wohl aber darf darauf hingewiesen werden, dass die allerseits als notwendig anerkannte Zusammenarbeit von Anstalt und näherer Umgebung in einer die Allgemeinheit fördernden Weise erfolgen kann, wenn von Anstaltsleitern die Initiative ergriffen wird und die nötigen organisatorischen Massnahmen getroffen werden für gemeinsame Filmvorführungen für Anstalt und Dorf, womöglich in den Räumen der Anstalt.

---

**Mitglieder des VSA benützen als Stellenvermittlung nur die zentrale Stellenvermittlung des VSA**  
**Frau R. Wezel, Staudenbühlstrasse 69, Zürich 52**  
**Tel. (051) 46 29 65**

---

## **Marktbericht der Union Usego**

Olten, 26. Oktober 1950.

### **Zucker.**

Nach einer vorübergehenden Schwäche hat sich auf der New Yorker Börse der Zuckerpreis wieder gefestigt. Es ist jedoch auf spätere Termine, Anfang nächsten Jahres mit Preiseinbrüchen zu rechnen. Gegenwärtig sind bedeutende Mengen in der Schweiz eingetroffen. Es ist daher anzunehmen, dass die Absatzschwierigkeiten sich auf die Abgabepreise auswirken werden.

### **Kaffee.**

In den vergangenen Wochen waren verschiedene Produzentenländer abgabewilliger. Die verzeichneten Preisabschläge genügen aber nicht, den Import zu beleben. Damit der schweizerische Kaffeehandel in einigen Monaten auf weitere Preiserhöhungen verzichten kann, muss inzwischen ein weiterer Abbau der Weltmarktnotierungen von mindestens 10% erfolgen. Die kommenden Ernten (1950/51) von Salvador, Guatemala, Mexico, Ecuador werden normale bis sehr gute Erträge liefern.

### **Tee.**

Absatz zufolge der hohen Kaffeepreise stark steigend. Die Notierungen auf dem Weltmarkt sind sehr fest bis steigend. Billige indische Tees haben auf Grund der kürzlichen Naturereignisse, wie Ueberschwemmungen und Erdbeben in Nordindien (Assam usw.), stark angezogen. Auf der andern Seite haben sich aber auch die Spitzenqualitäten, wie allerfeinste Darjeelings und hochgewachsene Ceylons, verteuert.

### **Speiseöle.**

**Arachidöl.** Die Preise auf dem Weltmarkt sind gegenwärtig schwankend. Nach kurzer Beruhigung zu folge des günstigen Verlaufes des Korea-Krieges sind jetzt die Preise neuerdings in die Höhe gegangen.

**Olivonöl.** Hier hat eine leichte Rückbildung der Preise eingesetzt. Die neue Ernte, die im Dezember beginnt und bis Februar-März dauert, soll zwar nur mittelmässig ausfallen. Die Preise dürften sich voraussichtlich auf dem heutigen Niveau stabilisieren.

### **Speisefette.**

Die Teuerung auf den Rohstoffen (Koprah und Arachidnüsse) hält unverändert an.

### **Trockenfrüchte.**

Auf diesem Sektor haben sich die Preise gefestigt, zum Teil sind sie gestiegen. Durch den neuen Clearingvertrag mit Italien und den Wegfall der Kompenstationen bahnt sich erneut eine Preiserhöhung auf Mandeln und Haselnusskerne an. Die Nachfrage nach Sultaninen und Weinbeeren ist sehr lebhaft. Sie hat die Preise in der Türkei und Griechenland in die Höhe getrieben. Durch frühzeitige Käufe hat sich die Schweiz eine günstige Ausgangsposition geschaffen.

### **Reis.**

Amerika meldet sehr feste Tendenz und rechnet eher mit leicht steigenden Preisen. Blue Rose und langkörnige Sorten sind wenig angepflanzt worden und deshalb auch entsprechend rar.

In Italien ist der Markt gegenwärtig etwas schwächer. Für Originario und Maratello sind die Preise festgesetzt worden. Dort wird kaum mit wesentlichen Preisunterschieden zu rechnen sein. Feinere Sorten sind noch frei. Im Augenblick soll die Nachfrage daran eher schwach sein, deshalb die unsichere Marktlage. Man rechnet mit der Möglichkeit eines weiten kleinen Preisrückgangs.

### **Weine.**

Die Ernten in den ausländischen Produktionsgebieten sind grösser als letztes Jahr ausgefallen. Für neue Weine ausländischer Herkunft, die allerdings erst nach Neujahr in den Verbrauch gelangen werden, ist möglicherweise mit einem leichten Preisrückgang zu rechnen. Dagegen werden die inländischen Weine (Westschweiz) eher teurer werden.

## **Hinweise**

### **Ozon**

#### **Was ist Ozon**

Ozon entsteht durch die Aufladung des Luftsauerstoffes ( $O_2$ ) mit hochgespannter Elektrizität. Das Ergebnis ist ein Supersauerstoff, dessen Molekül aus drei Atomen besteht, daher die chemische Bezeichnung  $O_3$ . Ozon ist allen oxydablen Stoffen wie Geruchsstoffen, Luftkeimen etc. an Aktivität überlegen. Beim Aufprall auf solche Verunreinigungen trennen sich die drei Atome voneinander und der freiwerdende einatomige Sauerstoff, welcher sich im aggressiven «status nascendi» befindet, lässt alle ihm entgegenstehenden Stoffe auf. Ozon ist das wirksamste aller bekannten Oxydations- und Sterilisationsmittel und hat dabei die angenehme Eigenschaft, nach Abschluss seiner Tätigkeit in geruchlose Verbindungen überzugehen. Der natürliche Ozonerzeuger ist der Blitz und das Aufatmen nach einem Gewitter ist der Reinigungswirkung des Ozons zuzuschreiben.

#### **Luftkonditionierung mit Ozon**

Unter Luftkonditionierung versteht man die Schaffung von bestmöglichen Aufenthaltsbedingungen in einem Raum. Nun dürfen und können wir aber bei der Luftkonditionierung nicht soweit gehen, dass darunter die Raumtemperatur leidet, d. h. es ist ausgeschlossen, die Luft periodisch zu wechseln (Heizkosten, Zugluft, Sommerhitze). Mit Ozon erreichen wir eine Verbesserung der Luft ohne oder mit geringer Luftumwälzung, indem wir die luftverschlechternden Substanzen verbrennen und gleichzeitig die Luft mit Sauerstoff anreichern. Sauerstoff ist bekanntlich das Element, das wir verbrauchen und dessen Mangel unsern Organismus belastet. Wer in schlechter Luft zu atmen gezwungen ist, wird seine Lungen nicht genügend durchlüften. Der dadurch hervorgerufene Mangel an roten Blutkörperchen dezimiert die Leistungsfähigkeit der Organe, vor allem die des Gehirns und bewirkt ein schlechtes graues Aussehen. Die günstige, stimulierende Wirkung auf in ozonisierten Räumen Arbeitende ist wissenschaftlich erprobt. Außerdem wird durch die desinfizierende

# **FERRUM**

Waschmaschinen  
Zentrifugen  
Glättemaschinen  
Trockenmaschinen

**FERRUM AG. RUPPERSWIL**  
Verkaufsbüro Zürich

